

#durchblick

Das Landkreismagazin

Ausgabe Nr. 1 | 17. Januar 2026

AUF ZU NEUEN UFERN

Mehr dazu auf S. 5

DER WINTERDIENST AUF KREISSTRASSEN

Mehr dazu auf S. 8

WIE DAS GRÜNDERZENTRUM FRANKENS MEHRREGION BEWEGT

Mehr dazu auf S. 10





#inhalt

3 Aus Amt&Kreis

#durchblick – neues Tourismuskonzept – Landesgartenschau und weitere Leuchttürme

5 Auf zu neuen Ufern

Es gibt viel zu erzählen: #durchblick – Das Landkreismagazin löst das Landkreisjournal ab

6 kurz&knapp

Das Wichtigste in Kürze:
Aus der Abfallwirtschaft – Preis für JOB-jungle – VOTO – Wahlcheck – Gewinner des Preisrätsels Ausbildungsplatzbörse 2025 – Neuer Rettungswagenstandort in Ergersheim – WIR.FÜR.UNS. – Große Pflanzaktion – Nächstes Sternenkindercafé

8 Im Einsatz für die Verkehrsteilnehmer

Der Winterdienst auf Kreisstraßen

10 Unternehmer-WG in Neustadt

Wie das Gründerzentrum Frankens Mehrregion in Bewegung bringt

12 Landesgartenschau 2027 in Bad Windsheim

Ein großes Ereignis nimmt Formen an



15 Schulanmeldungen

Termine der Schulen im Landkreis

17 vhs

Termine und Infos

17 Expresso

Verbandskasten – KJR Osterfreizeit – Freizeiten der Evangelischen Jugend Neustadt

18 Termine im Landkreis

Veranstaltungen im Überblick

#ausamt&kreis

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein neues Jahr hat begonnen – und wie so oft verbinden wir damit gute Vorsätze: mehr Gelassenheit, weniger Aufregung, vielleicht auch etwas mehr Durchblick.

#durchblick – Das Landkreismagazin

Gerade Letzteres können wir alle gut gebrauchen – in einer Zeit, in der vieles gleichzeitig passiert und nicht immer auf den ersten Blick überschaubar ist. Umso mehr freue ich mich, dass Sie heute die erste Ausgabe unseres neuen Landkreis-Magazins „#durchblick“ in den Händen halten. Der Name ist dabei ganz bewusst gewählt: Es geht darum, Zusammenhänge verständlich zu machen, Einblicke zu geben und Themen aus unserem Landkreis einzuordnen – sachlich, transparent und nah an den Menschen. Der „#durchblick“ soll informieren, erklären und neugierig machen auf das, was unseren Landkreis bewegt und stark macht. Ich wünsche Ihnen jedenfalls viel Freude beim Lesen dieser ersten Ausgabe – und für das neue Jahr Gesundheit, Zuversicht und Freude an kommunalpolitischen Themen.

Neues Tourismuskonzept

Ein solches kommunalpolitisches Thema von großer Bedeutung ist für uns der Tourismus. Genau deshalb haben wir ein neues Tourismuskonzept erarbeitet. Nicht, um alles neu zu erfinden, sondern um klar zu sagen: Wo stehen wir? Was macht uns stark? Und wie wollen wir uns als Tourismusdestination weiterentwickeln? Unser Landkreis tritt unter dem Namen „Frankens Mehrregion“ auf – und das beschreibt uns ziemlich gut. Zwischen Steigerwald und Frankenhöhe, zwischen Weinbergen, Wäldern und Teichen, zwischen Kurstadt und Dorfwirtschaft liegt eine Region mit großer Vielfalt. Diese Vielfalt ist keine Beliebigkeit, sondern unsere Stärke. Tourismus ist dabei mehr als Freizeit. Er ist ein handfester Wirtschaftsfaktor. 2023 zählten wir rund 833.000 Übernachtungen. Hinzu kommen 3,3 Millionen (!)

Tagesgäste. Insgesamt entstehen dadurch rund 200 Millionen Euro Umsatz pro Jahr – vor allem für Gastronomie, Handel und Dienstleistungen in unserem Landkreis. Dies sichert Arbeitsplätze und stärkt unsere regionale Wertschöpfung. Gleichzeitig profitieren auch wir als Einheimische: Gute Rad- und Wanderwege, attraktive Ortskerne, regionale Produkte, Kultur- und Gesundheitsangebote erhöhen die Lebensqualität vor Ort. Tourismus und Standortpolitik gehören schlicht zusammen. Das neue Tourismuskonzept setzt deshalb bewusst Schwerpunkte, die zu uns passen: Radfahren und Wandern, Genuss (Wein- & Bierregion) und regionale Produkte (Karpfen, Regionalvermarktung über „100% Frankens Mehrregion“ und andere), Gesundheit und Erholung (unter anderem über die Franken-Therme) sowie Kultur und Tradition. Nicht als Kulisse, sondern als das, was hier seit Generationen gewachsen ist.

Landesgartenschau und weitere Leuchttürme

Ein besonderer Blick geht dabei nach vorne auf ein Großereignis, welches so nur einmal in Jahrzehnten in unserer Mehrregion stattfindet: Die Landesgartenschau 2027 in Bad Windsheim. Dies ist, wie schon mehrfach ausgeführt, eine große Chance für die Stadt und den ganzen Landkreis. Sie bringt sehr viel Aufmerksamkeit und auch in den Folgejahren viele Gäste. Jedenfalls werden wir alles dafür tun, dass es so kommt. Aber auch das geplante Naturparkzentrum im Steigerwald, das Naturerlebnis, Bildung und regionale Wertschöpfung verbindet oder das bereits fertiggestellte Bernatura sind Leuchttürme, die wir durch unser Tourismuskonzept ins rechte Licht rücken werden. Mir ist dabei wichtig: Tourismus soll bei uns maßvoll, nachhaltig und gemeinsam gestaltet werden – mit Kommunen, Betrieben, Vereinen und Ehrenamtlichen. Dafür schafft das neue Tourismuskonzept eine klare und verlässliche Grundlage. „Frankens Mehrregion“ ist kein fertiges Produkt. Sie entwickelt sich weiter. Und genau dazu soll dieses Konzept beitragen.



Bis zur nächsten Ausgabe.

Ihr Dr. Christian von Dobschütz, Landrat

Ihr Massivhaus aus Franken.
Regional gebaut. Qualität für Generationen.



Von der Planung bis zur Schlüsselübergabe* – alles aus einer Hand

- ✓ Bodenplatte
- ✓ Monolithischer Bau mit gefüllter Ziegelwand
- ✓ ca. 2,55 m fertige Raumhöhe
- ✓ Elektrische Rollläden im Wohnbereich
- ✓ Alu-Hauseingangstür
- ✓ Bodengleiche Dusche

* Gem. unserer Bauleistungsbeschreibung.
Unverbindliche Beispielberechnung.
Die Abbildung erhält Sonderleistungen.

Ipsheimer Str. 6 · Bad Windsheim · www.gerhaeuser-bau.de



Gemeinsam. Begeistert. Bauen.

Jetzt anrufen und beraten lassen!

09841 6650-0
kontakt@gerhaeuser-bau.de

EDELMETALL-ANKAUF

Gold, Silber, Platin, Palladium etc.
Schmuck, Münzen oder Barren

Kommen Sie vorbei und wir erstellen Ihnen ein verbindliches Angebot.

**Stirling Industrie
Rohstoff & Recycling GmbH**
Diebach 67, 91413 Neustadt/Aisch
Telefon 0 91 61/8 83 88 33

Küche Bau & mehr Jeden 1. Sonntag im Monat SCHAUSONNTAG
www.burgambacher-schreinerei.de
Burgambacher SCHREINER
Michael Mitterweger Schreinemeister | Bauhofstr. 14
91443 Scheinfeld | Tel. 0 91 62 - 92 38 03 | Fax 92 38 04

Kommunalwahl 2026
Anzeigen können in der nächsten Ausgabe geschaltet werden.

Erhard Achtelstetter GmbH

- Spenglerei / Dachdeckerei
- Fassadenverkleidungen
- Metalldächer jeglicher Art
- Flachdachabdichtungen
- Holzarbeiten jeglicher Art
- Gerüstbau & -verleih

Matthäus Achtelstetter Wohnbau GmbH

Neubau & Sanierung

Altheim 31 • 91463 Dietersheim
www.achtelstetter-wohnbau.de | 09846 1477

Altheim 31, 91463 Dietersheim • 09846 1477 • www.erhard-achtelstetter.de



Gymnasium, Realschule, Fachoberschule
Evangelische Internatsschule
Im Krämersgarten 10, 97215 Offenheim
Tel.: 09842 9367-0
info@bomhardschule.de
www.bomhardschule.de

Gymnasium und Realschule

Herzliche Einladung an Eltern und Kinder zu unserem Informationsabend für beide Schularten am **Dienstag, 3. Februar 2026, 18:00 Uhr** im Atrium der Christian-von-Bomhard Schule Offenheim.

Die Anmeldung für die 5. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2026/27 findet vom **11. bis 13. Mai 2026** (von 8.00 bis 16.00 Uhr) und am **15. Mai 2026** (von 8.00 bis 13.00 Uhr) im Sekretariat der Schule, 1. OG, statt.

Ab Mai können Sie alle erforderlichen Formulare **von unserer Homepage herunterladen**, am PC ausfüllen und uns **zusenden oder** zur persönlichen Anmeldung **mitbringen**.

Zusätzlich benötigen wir: Übertrittszeugnis im Original, Kopie der Geburtsurkunde, Nachweis über vollständigen Masern-Impfschutz, evtl. Passbild für den Busausweis (nur bei Fahrschülern).



Herzliche Einladung auch zu unserem **Tag der offenen Tür** am **24. April 2026 von 14.00 bis 17.00 Uhr**
Wir freuen uns auf viele Gäste!



Pflegedienst Göttfert
Unser Pflegedienst pflegt Sie gerne zu Hause in Ihrer gewohnten Umgebung!

Wir versorgen den gesamten Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Rufen Sie uns unverbindlich für ein Beratungsgespräch an:

**Tel. 09161/8 83 38 63 oder
Mobil 0151/64 40 83 36**



Inhaberin/Geschäftsführerin:
Alexandra Göttfert
Am Hutsberg 1, 91413 Neustadt a.d.A.
info@pflegedienst-goettfert.de

#auf zu neuen ufern

Es gibt viel zu erzählen

Das Landkreisjournal hat die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises 30 Jahre lang begleitet und alle zwei Wochen gut informiert. „Alles Alte, soweit es den Anspruch verdient hat, sollen wir lieben; aber für das Neue sollen wir eigentlich leben“, so sagte es einmal Theodor Fontane. Diesem Grundsatz folgend geht das Landratsamt einen neuen Weg mit dem „#durchblick – Das Landkreismagazin“, das ab sofort einmal im Monat in den Briefkästen der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis liegen wird.

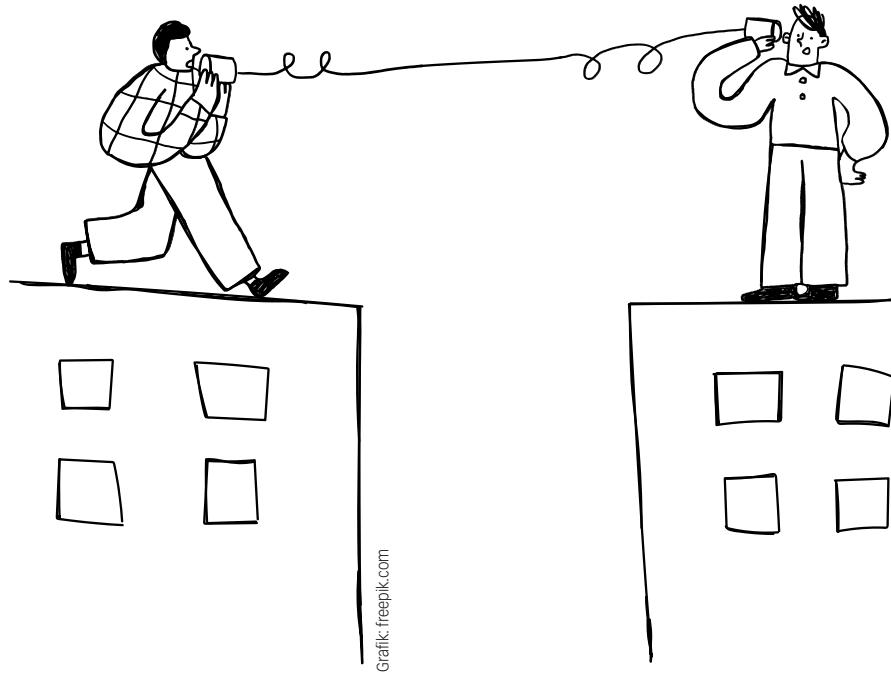
Es gibt viel zu erzählen, denn Frankens Mehrregion ist vielfältig und ein Landratsamt beschäftigt sich mit zahlreichen Themen: Bauvorhaben, Schulen, Sozialhilfe, Schülerbeförderung, aber auch Tourismus und Wirtschaftsförderung – um einige wenige herauszuziehen. Es hat als staatliche Behörde Gesetze zu vollziehen und muss gleichzeitig kommunale Aufgaben erfüllen. Dazu gehören auch politische Entscheidungen, die der Kreistag fällt, um den Landkreis weiterzuentwickeln und zukunftsfähig zu machen.

Mehr Transparenz

Oft liegen hinter diesen Entscheidungen komplizierte Sachverhalte – diese transparenter zu machen, mehr Einblicke zu geben, die Bürgerinnen und Bürger besser mitzunehmen, das sind Ziele, die sich Landrat Dr. Christian von Dobschütz gesetzt hat:

Ein zentrales Anliegen
von mir ist, durch bessere Kommunikation
wieder mehr Vertrauen in die Politik
zu schaffen.

Schon bisher war dies das Ziel des Landkreisjournals, doch mit dem #durchblick möchte das Landratsamt einen neuen Ton anschlagen. Es ist Zeit für frische Ideen, zeitgemäßes Design und Inhalte, die mitnehmen. Die Leserinnen und Leser sollen „durchblicken“ durch klar verständliche Inhalte, strukturierte Informationen und inspirierende Perspektiven – für eine lebendige Verbindung zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Verwaltung und Politik.



Der #durchblick

Der neue Name ist also Programm. Durch die Verwendung eines hochwertigeren Papiers erfährt das Heft eine deutliche Aufwertung. Es erscheint nun monatlich, deshalb kann jeweils eine stärkere thematische Ausrichtung erfolgen. Neben einem ausführlichen Leitartikel wird es verschiedene Unterrubriken geben. Die bewährte Übersicht über Veranstaltungen im Landkreis bleibt erhalten, in übersichtlicherer und ausführlicherer Form. Der Kulturteil wird dort integriert.

Neuer Kontakt

Für die Einsendung von Terminen oder anderen redaktionellen Beiträgen steht E-Mail: pressestelle@kreis-nea.de zur Verfügung. Für das Layout und die Organisation von Druck und Verteilung des #durchblicks ist nun Brigitte Gareis, Satzwerk Grafik, verantwortlich. Kontakt ist Tel. 09162 9888808 oder E-Mail: info@satzwerk-grafik.de. Das Anzeigenmanagement bleibt in den Händen von Stefan Hilpert, Tel. 0171 5763857 oder E-Mail: anzeigen@durchblickmagazin.de.

Alle Daten zu Redaktionsschluss und Ansprechpartnern sind in den Mediadaten unter www.kreis-nea.de/landkreismagazin-durchblick zu finden.

#kurz&knapp

Das Wichtigste in Kürze

Aus der Abfallwirtschaft: E-Zigaretten richtig entsorgen

Immer wieder kommt es durch falsch entsorgte E-Zigaretten zu Bränden in Entsorgungsanlagen und Müllfahrzeugen. Werden E-Zigaretten im Haushalt, in der Umwelt oder in Batterie-Sammelboxen entsorgt, können die enthaltenen Akkus Feuer auslösen. Diese Vorfälle stellen eine akute Gefahr für Menschen, Fahrzeuge und Maschinen dar. E-Zigaretten und Einweg-Vapes gelten als Elektrogeräte und müssen entsprechend als E-Schrott abgegeben werden. Die ordnungsgemäße Entsorgung ist kostenfrei und unkompliziert möglich. E-Zigaretten können beispielsweise in Supermärkten, Elektrofachmärkten oder auf Wertstoffhöfen bei geschultertem Personal abgegeben werden. Geeignete Rückgabestellen lassen sich unter <https://e-schrott-entsorgen.org/> finden.

! *Ab Dienstag, 20. Januar 2026 werden die Jahresendabrechnungen 2025 der Abfallgebühren versandt.*

Preis für JOBjungle

Die Videoreihe JOBjungle des Regionalmanagements ist als besonders gelungene Berufsorientierungsmaßnahme ausgezeichnet worden. Über 30 Berufe im Landkreis werden in der Reihe vorgestellt.

Der Preis wurde feierlich vom Bayerischen Sozialministerium, dem Bayerischen Handwerkstag, dem Bayerischen Industrie- und Handelskammertag und der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. auf der Messe Berufsbildung verliehen.

Die Videos sind zu sehen unter www.franzens-mehrregion.de/jobjungle



VOTO – Wahlcheck

Der Kreisjugendring Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim gestaltet ein VOTO – eine parteineutrale, digitale Wahlhilfe, ähnlich dem bekannten Wahl-O-Mat – für die kommende Kreistagswahl 2026. VOTO geht online am Montag, 9. Februar 2026.

Damit erhalten Bürgerinnen und Bürger erstmals ein Tool, das speziell auf die kommunale Ebene ausgerichtet ist. Ziel ist es, insbesondere junge Erwachsene für die Wahl zu begeistern und ihnen einen einfachen Zugang zu den Positionen der Kandidierenden für die Kreistagswahl zu ermöglichen.

„VOTO – dein Wahlcheck“ wird auch in anderen Gebietskörperschaften erarbeitet und ist ein gemeinsames Angebot der Jugendarbeit in Mittelfranken. Nutzerinnen und Nutzer beantworten rund 30 Thesen zu zentralen kommunalen Themen wie Verkehr und Mobilität, Umwelt und Energie, Wohnen sowie Soziales. Anschließend können sie ihre Antworten mit den Positionen von Parteien vergleichen.

Der Kreisjugendring bedankt sich bei den Parteien für ihre Unterstützung zur Schaffung von VOTO.



*Hier geht's
ab 9. Februar
zu VOTO*

Gewinner des Preisrätsels Ausbildungsplatzbörse 2025

Ein Besuch der jährlichen Ausbildungsplatzbörse lohnt sich, denn dort gibt es für Schülerinnen und Schüler wertvolle Informationen zum Thema Ausbildung und die Möglichkeit, erste Kontakte zu ausbildenden Betrieben zu knüpfen. Von den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern der Ausbildungsplatzbörse haben über 200 am Preisrätsel teilgenommen. Für 15 von ihnen hat sich dies besonders gelohnt, denn sie haben einen der attraktiven Preise gewonnen.

Als Hauptpreisträger freuten sich Jana Schumacher über ein Apple iPad Air, Milena Streckfuß über ein Apple iPad und Aliya Kowalska über eine Apple Watch.



Landrat Dr. Christian von Dobschütz bedankte sich, auch im Namen der Wirtschaftsförderung, ausdrücklich bei allen 33 Sponsoren, die durch ihre großzügigen Spenden die Durchführung des Preisrätsels ermöglichten und wünschte den Gewinnerinnen und Gewinnern alles Gute für ihre berufliche Zukunft.

Neuer Rettungswagenstandort in Ergersheim

Mit der Einrichtung eines weiteren Standorts für einen Rettungswagen in Ergersheim verbessert der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Ansbach (ZRF) weiterhin kontinuierlich die Versorgung der Bevölkerung in den Landkreisen Ansbach und Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim sowie der Stadt Ansbach. In Ergersheim wird künftig in der Zeit von 08:00 bis 20:00 Uhr ein Rettungsdienstfahrzeug mit Personal, zugeordnet zur Rettungswache Uffenheim, stationiert sein.

Dies ist eine von mehreren Verbesserungen, die auf der Verbandsversammlung im März 2025 im Rettungsdienstbereich Ansbach beschlossen worden waren und die nun schrittweise umgesetzt werden. Für den Rettungswagen in Ergersheim und dessen Besetzung konnten Räume der Firma Mekra Lang angemietet werden. Landrat Dr. Christian von Dobschütz bedankte sich bei der Geschäftsführenden Gesellschafterin Susanne Lang für die Kooperation. Für den Kreisverband Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim im Bayerischen Roten Kreuz bedankte sich Vorsitzender Harry Scheuenstuhl für die Beauftragung.

Foto: Wolfgang Knapp/BRK-Kreisverband Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim



Am neuen Rettungswagenstandort in Ergersheim Landrat Dr. Jürgen Ludwig (Vorsitzender Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Ansbach), ZRF-Geschäftsleiter Thomas Müller, Landrat Dr. Christian von Dobschütz (Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim), Susanne Lang, Geschäftsführende Gesellschafterin vom Mekra Lang, BRK-Kreisvorsitzender und Landtagsabgeordneter Harry Scheuenstuhl, BRK-Kreisgeschäftsführer Ralph Engelbrecht, Rettungsdienstleiter Henning Schmidt, Notfallsanitäter Dominik Rosner und Rettungssanitäterin Tamara Rosner (v.l.).

„WIR.FÜR. UNS.“

Die erste Informationsveranstaltung über das – mit der Unterstützung der Gesundheitsregion^{plus} – neugegründete Regionale Netzwerk Gesundheit & Pflege der Unternehmergegesellschaft (UG) „WIR. FÜR. UNS.“ (haftungsbeschränkt) fand kürzlich in Scheinfeld statt.

Stellvertretender Landrat, Bürgermeister Langenfelds und Geschäftsführer der WIR.FÜR. UNS. UG Reinhard Streng stellte den rund 60 Interessierten in der Wolfgang-Graf-Halle die gemeinnützige Unternehmergegesellschaft vor. Aktuell besteht sie aus neun Kommunen, den Wohlfahrtsverbänden im Landkreis sowie ersten stillen Gesellschaftern. Einzelpersonen, Vereine und Firmen können sich als stille Gesellschafter mit einem einmaligen Betrag von mindestens 200 Euro (oder einen durch 50 teilbaren höheren Betrag) beteiligen. Sie genießen Mitwirkungsrechte und haben Einfluss auf die Umsetzungsarbeit der Unternehmergegesellschaft. Die aktive Mitgestaltung des regionalen Netzwerks soll es Unterstützungs- und Pflegebedürftigen ermöglichen, Solidarität zu empfangen, das Leben lebenswert zu gestalten und gut versorgt im gewohnten Umfeld zu verbleiben. Ziel ist es, eine sorgende Gemeinschaft zu werden und familiäre, ehrenamtliche und professionelle Strukturen für Unterstützungs- und Pflegebedürftige zu bündeln.

Interessierte finden unter www.wirfueruns-sef.de weitere Informationen sowie die Beitrittserklärung als stille Gesellschafter. Für Anfang 2026 ist die erste Gesellschafterversammlung geplant, um das Regionale Netzwerk an den Bedarfen der Bürgerschaft ausgerichtet mit Leben zu füllen.

Nächstes Sternenkindercafé

Am Donnerstag, 29. Januar 2026 um 18:00 Uhr findet das zweite Treffen des Sternenkindercafés in den Räumen der Caritas in der Ansbacher Str. 6 in Neustadt a.d. Aisch statt.

Alle Menschen, die ein Sternenkind in ihrem Herzen tragen – egal wie lange der Verlust zurückliegt – sind herzlich eingeladen. Das Team des Sternenkindercafés freut sich darauf, erneut einen geschützten, warmherzigen Raum für Austausch, Trauer, Hoffnung und stille Verbundenheit zu schaffen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ausblick: Weitere Treffen finden am Donnerstag, 26. März und am Donnerstag, 25. Juni 2026 in Neustadt a.d.Aisch statt. Weitere Informationen unter www.kreis-nea/sternenkinder oder bei der KoKi Frühe Hilfen unter Tel. 09161 92-2540 oder -254.

Große Pflanzaktion

In einer groß angelegten Pflanzaktion wurden insgesamt 48 Bäume gepflanzt. Der bestehende Streuobstsortenweg wurde in Weigenheim mit alten und seltenen Sorten erweitert. In Reusch entstand im Rahmen der Aktion eine neue Streuobstwiese mit einer breiten Palette an Obstarten, die als deutlich robuster gelten als viele moderne Züchtungen. Um die Erweiterung des Streuobstbestands in der offenen Flur ging es in Geckenheim. Hier soll erprobt werden, wie sich untypische Arten wie Mispel und Esskastanie unter regionalen Bedingungen entwickeln.

Organisiert wurde die Aktion vom Landschaftspflegeverband Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim im Rahmen des Bayerischen Streuobstpakts und mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert.

Im Einsatz für Verkehrsteilnehmer Der Winterdienst auf Kreisstraßen

„Der nächste Winter kommt bestimmt“ - doch wann und in welcher Intensität? Die letzten Winter waren für Autofahrer relativ mild. Unvergessen ist dem Kreisbauhof dagegen der schneereiche Winter 2020/21 mit deutschlandweiten Lieferengpässen beim Salznachschub. Auch der „stürmische“ Winter 2023 bleibt den Mitarbeitern in Erinnerung: Mehrere Kreisstraßen mussten wegen Schneebruch an den angrenzenden Bäumen gesperrt werden und die Mitarbeiter des Kreisbauhofes waren tagelang mit der Beseitigung der Unwetterschäden beschäftigt.

Vorbereitungen starten im Sommer

Jeder Straßenbaulastträger ist für den Winterdienst auf „seinen“ Straßen zuständig. Um die Bundes- und Staatsstraßen kümmert sich das staatliche Bauamt Ansbach (Straßenmeistereien in Neustadt a.d.Aisch und Uffenheim). Die Gemeinden und Städte halten ihre jeweiligen Gemeinde- und Ortsstraßen von Schnee und Eis frei. Für die Kreisstraßen ist der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim zuständig. Der Kreisbauhof organisiert den Winterdienst auf rund 395 Kilometer Kreisstraßen. Die Vorbereitungen starteten auch heuer frühzeitig: Vom Beschaffen und Einlagern von Streusalz im Sommer, der Funktionsprüfung der Fahrzeuge, der Erstellung von Personal- Einsatz-, Räum- und Streuplänen bis hin zur Ausbringung von Streuguthaufen an den Steigungen.

Großer Fuhrpark

Der Räum- und Streuplan unterteilt die Kreisstraßen in zwölf Streckenabschnitte. Diese

werden durch drei LKW und drei Unimog des Kreisbauhofes sowie durch sechs angemietete LKW von Winterdienst-Unternehmern betreut. Zur Beseitigung von Schneeverwehungen hat der Kreisbauhof zwei Schneeschleudern, welche bei Bedarf an zwei Trägerfahrzeuge von privaten Unternehmen angebaut und eingesetzt werden. „Um an den Landkreisgrenzen einen Streuwechsel auf freier Strecke zu vermeiden, praktizieren wir seit Jahren einen Streckentausch mit den benachbarten Landkreisen“, erklärt Timo Schütz.



Die Schneeschleudern können bei Bedarf am Fahrzeug angebracht werden.

Drei Startpunkte und viel Salz

Die Einsätze starten von drei Standorten: Standort 1 ist der Kreisbauhof in Scheinfeld mit sieben Fahrzeugen und circa 325 Tonnen Streusalz. Standort 2 ist die Außenstelle des Kreisbauhofes in Uffenheim. Von hier aus starten vier Fahrzeuge. In der Salzhalle lagern circa

600 Tonnen Streusalz. Vom Standort 3 in Markt Erlbach startet ein ortsansässiger Unternehmer. In einer gemeinsamen Streuguthalle mit dem Markt Markt Erlbach hat der Landkreis circa 100 Tonnen Streusalz eingelagert. Der Landkreis verfügt somit über einen Vorrat von 1.025 Tonnen Streusalz. Hinzu kommt eine Liefervereinbarung ohne Abnahmeverpflichtung von 2.000 Tonnen aus einem Salzlager in Stetten am kalten Markt (Baden-Württemberg). „Die letzten 20 Jahre haben wir durchschnittlich 1.600 Tonnen Streusalz verbraucht- wir sind also gut gerüstet“, zeigt sich Timo Schütz für diesen Winter zuversichtlich. Der geringste Verbrauch war im Winter 2013/14 mit 400 Tonnen. Der höchste Verbrauch im Winter 2020/21 mit 2.100 Tonnen.



Die Fahrzeuge für den Winterdienst mit unterschiedlicher Ausstattung.

Kontrolle in der Nacht

Um die vorgeschriebenen Lenk- und Ruhezeiten einzuhalten, sind alle Fahrzeuge dreifach besetzt. Der Frühdienst beginnt in der Regel ab 03:00 und der Spätdienst ist bis 20:00 Uhr im Einsatz. Der „Weckdienst“ ist bereits ab 02:30 Uhr auf den Straßen unterwegs und kontrolliert vor allem die neuralgischen Punkte. Außerdem hat er auch die Daten von örtlichen Glättemeldeanlagen mit Livebildern sowie vom Deutschen Wetterdienst stets im Blick. Stellt der Weckdienst Straßenglätte fest, alarmiert er das diensthabende Personal und leitet den erforderlichen Einsatz ein. Dabei werden auch die Mitarbeiter von rund 30 Gemeinden im Landkreis sowie des Klinikums Neustadt a.d.Aisch und der landkreiseigenen Schulen mit alarmiert. Im Idealfall sind bis zum Berufsverkehr die Kreisstraßen geräumt und gestreut. Je nach Wetter kann es auch passieren, dass es erst um 06:00 Uhr glatt wird oder starker Schneefall einsetzt. Dann können noch nicht alle Straßen um 07:00 Uhr gestreut oder geräumt sein. Der Winterdienst gibt aber sein Bestes um die Kreisstraßen „befahrbar“ zu halten.



Die Räumfahrzeuge starten sehr früh, damit die Straßen im Berufsverkehr möglichst frei sind.

Investitionen in die Zukunft

Für das nächste Jahr ist vom Landkreis eine große Investition im Zusammenhang mit dem Winterdienst vorgesehen. Am Standort Scheinfeld soll als Ersatz für das in die Jahre gekommene, marode Salzlager eine neue Salzhalle errichtet werden. In diesem Zug wird die Kapazität für die Einlagerung von Streusalz auf circa 2.000 Tonnen erhöht. Dadurch kann der komplette Salzbedarf für eine Winterdienstsaison bereits im Sommer bezogen werden. Hierbei profitiert der Landkreis von besseren Preisen im Sommer und ist im Winter unabhängig. Im Zuge des Neubaus der Salzhalle soll auch eine Soleanlage errichtet werden um zukünftig mit sogenannten „Feuchtsalz“ zu streuen. Bei dieser Technik wird das trockene Auftausalz mit einer Salzlösung (Sole) unmittelbar vor dem Ausstreuen benetzt. Dadurch sollen Verluste durch Verwehen und Wegschleudern reduziert und eine gleichmäßige Verteilung des Salzes auf der Fahrbahn gewährleistet werden. Somit ist auch eine vorbeugende Streuung möglich um überfrierende Nässe zu verhindern. Der Freistaat Bayern sowie die meisten Landkreise in Bayern verwenden dieses Streuverfahren mittlerweile bereits als Standardlösung. Im letzten Jahr hat der Landkreis auf zwei Pilotstrecken bereits Feuchtsalz eingesetzt. Da sich das Streuverfahren bewährt hat, soll es nach und nach flächendeckend eingeführt werden.

„Insgesamt sind wir durch diese Investitionen für die nächsten Jahre gut aufgestellt“
Niko Schwarz, Sachgebetsleiter Tiefbauverwaltung.

„Der Winterdienst ist ein ständiger Kompromiss zwischen Verkehrssicherheit, Umweltschutz, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit“, resümiert Timo Schütz, „in erster Linie ist er aber nach wie vor den Wetterkapriolen ausgesetzt.“



Unternehmer-WG in Neustadt: Wie das Gründerzentrum Frankens Mehrregion in Bewegung bringt

Der nächste Gründerstamm- tisch

- » Datum: Mittwoch, 4. Februar 2026, 18:00 Uhr
- » Ort: Neustadt a.d.Aisch
- » Thema: Gründen im Handwerk
- » Expertin: Tanja Meier, Gründungsberaterin der Handwerkskammer für Mittelfranken
- » Zielgruppe: Menschen mit Gründungsideen, Gründerinnen, Gründer und junge Unternehmen
- » Programm: Besonderheiten bei Handwerksgründungen, Praxisbeispiele, offener Austausch bei Getränken und Snacks

In den letzten Jahren hat sich Bayern zur Gründungshochburg Nummer eins in Deutschland entwickelt. Der aktuelle Bericht „Next Generation – Startup-Neugründungen in Deutschland“ vom Startup-Verband bestätigt: Mit 343 Neugründungen im ersten Halbjahr 2025 liegt Bayern deutlich vor Nordrhein-Westfalen (281) und Berlin (248). Die Gründungsintensität liegt im Landkreis Neustadt a.d.Aisch–Bad Windsheim zwar noch unter dem bundesweiten Durchschnitt, ist aber in den letzten Jahren deutlich gestiegen, um beachtliche 18,7 Prozent. Das zeigt: Hier gibt es zahlreiche kreative Köpfe und gute Ideen, die es zu fördern gilt. Der Landkreis hat die Gründerförderung deshalb fest in der Strategie der Wirtschaftsförderung verankert. Mit der Unternehmer-WG, regelmäßigen Gründerstammtischen und einem wachsenden Netzwerk an Partnern wollen wir erreichen, dass Geschäftsideen vor Ort aufleben, Gründerinnen und Gründer sichtbarer werden und neue Unter-

nehmen entstehen können. Denn neue Unternehmen bringen Innovationen in den Markt, schaffen zusätzliche Arbeitsplätze und machen Regionen widerstandsfähiger gegenüber Krisen.

Die Unternehmer-WG: Ein Raum zum Denken, Arbeiten, Vernetzen

Noch vor Kurzem war das erste Obergeschoss des Blockschulwohnheims der Berufsschule in Neustadt a.d.Aisch ruhig und weitgehend ungenutzt. Heute stehen dort Schreibtische, Bürostühle rollen über den Boden und an den Wänden hängen Whiteboards, die darauf warten mit Skizzen und Geschäftsmodellen versehen zu werden. Die Unternehmer-WG kann ihren Betrieb aufnehmen, und aus einem Gebäudeteil, der leer stand, ist ein Ort geworden, an dem Zukunft entsteht.

Im neuen Kreativraum ist alles auf agiles Arbeiten ausgelegt: Ein Stehtisch auf Rollen, flexible Whiteboards, stapelbare Hocker und Stühle lassen sich schnell neu kombinieren. Die Tafeln können horizontal oder vertikal aufgestellt, zu Paravents verbunden oder wie Staffeleien genutzt werden. Ideen lassen sich buchstäblich „parken“ und später wieder aufnehmen, perfekt für Workshops, Brainstormings oder Projektarbeiten.

Die Küche ist als Community-Space angelegt: Eine bunte Küchenzeile mit Kühlschrank und Mikrowelle, dazu ein großer Stehtisch, denn Stehtische fördern spontane Gespräche und senken Hemmschwellen im Austausch, was eine offene, dynamische Atmosphäre schafft. Von hier aus geht es direkt auf die Terrasse, die zum Ausklingen des Arbeitstages oder zum Arbeiten im Freien einlädt. Die sechs Büros bieten Platz für ein bis vier Arbeitsplätze – je nachdem, ob man allein oder im Team arbeiten möchte. Wer Flexibilität braucht, bucht einen Flex-Desk. Wer einen festen Platz sucht, mietet ein Single- oder Team-Office. Alle Räume sind abschließbar, und die Miete umfasst Internet, Strom, Nebenkosten und die kostenlose Nutzung von Küche und Kreativraum.

Alles in allem bietet die Unternehmer-WG ein professionelles Umfeld, ganz anders als das Homeoffice am Küchentisch. Gründerinnen und Gründer können Kundentermine vor Ort wahrnehmen, gemeinsam an Projekten arbeiten und sich täglich mit anderen Selbstständigen austauschen. Untersuchungen zur Gründungsförderung zeigen: Geteilte Räume (ob Coworking-Spaces oder Gründerzentren) stärken Vernetzung, erleichtern Wissenstransfer und erhöhen damit die Erfolgsschancen junger Unternehmen. Deshalb stehen die Türen der Unternehmer-WG nicht nur Grün-



derinnen und Gründern offen, sondern auch anderen Unternehmen. So entstehen zusätzliche Synergien.

Netzwerk und Vision: Gemeinsam statt einsam

Die Unternehmer-WG ist mehr als ein Gebäude. Sie ist Teil eines wachsenden Netzwerks. Studien zur Gründungsförderung zeigen: Netzwerken und Mentoring wirken sich positiv auf Gründungsverläufe aus und helfen dabei, Hürden zu überwinden. Entscheidend ist das Zusammenspiel vieler Akteure: etablierte Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Transferzentren, Kammern, Banken. Genau dieses Netzwerk baut der Landkreis Schritt für Schritt aus.

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises steht als erste Anlaufstelle zur Verfügung, hilft bei der Orientierung im Förderdschungel, vermittelt Kontakte und begleitet die ersten Schritte in die Selbstständigkeit. Ergänzt wird dieses Angebot durch die AktivSenioren Bayern e.V., einem Verein Ehrenamtlicher mit langjähriger Berufs- und Führungserfahrung. Sie unterstützen unter anderem bei Businessplänen, Finanzplanungen und Tragfähigkeitsbescheinigungen. Auch die Kammern spielen eine wichtige Rolle: IHK und Handwerkskammer bieten Gründungsberatung, Sprechtag und Qualifizierungsangebote. Das Technologie-Transferzentrum (TTZ) der Hochschule Ansbach in Neustadt a.d.Aisch unterstützt kleine und mittlere Unternehmen bei Digitalisierung, Datenoptimierung und Künstlicher Intelligenz. Ein idealer Partner für technologieorientierte Gründungen. Schulen, Berufsschulen und Hochschulen sind ebenfalls Teil des Netzwerks, weil sie Gründung als Karriereweg früh sichtbar machen und junge Menschen für unternehmerisches Denken sensibilisieren. Ein sichtbarer Ausdruck dieses Netzwerks ist auch der Gründerstammtisch, der mehrmals im Jahr stattfindet. Hier treffen sich Menschen mit ersten Ideen, Gründerinnen und Gründer sowie junge Unternehmen, um Erfahrungen zu teilen,

Die Unternehmer-WG auf einen Blick

Standort:

Ansbacher Straße 34, 91413 Neustadt a.d.Aisch (direkt neben der Berufsschule)

Zentrale Lage:

- » Nahe der Bahnhaltestelle Neustadt/Mitte
- » Fußläufig zum Landratsamt
- » Fußläufig zum Stadtzentrum

Das Angebot:

- » 6 Büros mit flexiblen (Flex-Desk) oder festen Arbeitsplätzen (Single-Office, Team-Office)
- » Kreativ-/Workshopraum
- » Küche mit Community-Space und Terrasse

Konditionen:

- » Flex-Desk:
ab 80 Euro/Monat
- » Single-Office:
ab 120 Euro/Monat
- » Team-Office:
ab 240 Euro/Monat
- » Miete tages- oder monatsweise möglich
- » Schnupperangebot:
10er-Karte für 3 Monate

Inklusive:

- » Internet und Strom
- » Alle Nebenkosten
- » 24/7-Zugang
- » Geschäftssadresse
- » Abschließbare Büros
- » Kostenlose Nutzung von Küche und Kreativraum

Fragen zu stellen und voneinander zu lernen. Bei jedem Termin sind gezielt Expertinnen und Experten anwesend, die ihr Wissen und ihre Kontakte einbringen: von Fördermitteln über Finanzierung bis hin zu Marketing und Social Media.

Vision: Ein Netz von Anlaufstellen im ganzen Landkreis

Das Projekt Unternehmer-WG ist bewusst so konzipiert, dass es sich auf andere Orte im Landkreis übertragen lässt. Die Idee dahinter: In mehreren Gemeinden kleinere Gründerzentren nach dem Vorbild der Unternehmer-WG zu schaffen und so ein Netz von Anlaufstellen für Gründungsinteressierte und junge Unternehmen aufzubauen. Die Gebäude sind dabei nur die sichtbaren Ankerpunkte. Das eigentliche Fundament ist das Netzwerk, das Menschen, Wissen und Angebote miteinander verbindet. Gemeinsam mit den Gemeinden im Landkreis werden in den kommenden Jahren weitere Standorte entwickeln. So wird Gründung nicht nur in der Kreisstadt möglich, sondern überall dort, wo Menschen mit ihren Ideen zu Hause sind.

Ob erste nebenberufliche Selbstständigkeit oder vollgeplantes Geschäftsmodell: Jede Gründung beginnt mit einer Idee und oft mit vielen Fragen. Die gute Nachricht: Niemand muss diesen Weg allein gehen.

Wer sich mit dem Gedanken trägt, sich selbstständig zu machen (oder bereits gegründet hat und Anschluss sucht), kann diese Angebote nutzen. Schon der erste Anruf oder die erste E-Mail kann der Anfang einer neuen Gründungsgeschichte im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim sein:

Strategische Wirtschafts- und Standortentwicklung, Wirtschaftsförderung

Julia Tschawdarow und Michael Capek

Tel. 09161 92-1501 bzw. -1502

E-Mail: wirtschaft@kreis-nea.de



Landesgartenschau 2027 in Bad Windsheim

Ein großes Ereignis nimmt Formen an

Grafik: RMPSL Landschaftsarchitekten

Seit 1980 werden in Bayern beinahe jährlich Landesgartenschauen ausgerichtet. Jahr für Jahr erblüht eine andere Stadt, werden Orte landschaftsplanerisch neugestaltet, um schließlich von zahlreichen Gästen, in Zahl zwischen 300.000 und 800.000, besucht zu werden. Das Jahr 2027 ist nun das große Landesgartenschaujahr für Bad Windsheim. Die Planungen laufen auf Hochtouren, damit die Gartenschau Bad Windsheim vom 29. April bis zum 3. Oktober ihre Pforten für die Besucherinnen und Besucher öffnen kann.

Fortschritte der Bauarbeiten

Anfang November 2025 haben die ersten Bauarbeiten begonnen. Wer sich selbst ein Bild über die Fortschritte machen möchte, kann an den monatlichen Baustellenführungen teilnehmen, immer am ersten Samstag im Monat, 10:30 Uhr, Treffpunkt Büro der Landesgartenschau in der Erkenbrechtallee 19.

Viele Partner arbeiten zusammen

Ein Projekt dieser Größenordnung ist sehr vielschichtig, deshalb arbeiten viele Partner dafür Hand in Hand. Die Bayerische Landesgartenschau GmbH (ByLGS) unterstützt die Städte und Gemeinden bei den Vorbereitungen und der Durchführung der Gartenschauen, sie ist Mitveranstalterin und stellt für die durchführenden Gesellschaften vor Ort oftmals Geschäftsführung wie Mitarbeitende. In Bad Windsheim ist die Landesgartenschau Bad

Windsheim 2027 GmbH, in der sowohl die Stadt Bad Windsheim als auch die ByLGS vertreten sind, für die Ausrichtung der Großveranstaltung verantwortlich. Verschiedene Landschaftsarchitekturbüros sind für die Planungen der Anlagen, die im Kurpark und Landschaftspark entstehen oder die Erarbeitung des Ausstellungskonzeptes verantwortlich. Auch die Verwaltungen der Stadt Bad Windsheim und des Landratsamtes sind bei Planung und Durchführung stark gefordert. Eingebunden ist das Landratsamt als Genehmigungsbehörde beispielsweise in den Bereichen der staatlichen Bauverwaltung, wenn es um die Genehmigung von Bauvorhaben geht, aber auch als untere Wasserrechtsbehörde, da das Gelände der Landesgartenschau in Bad Windsheim im und um das Heilquellenschutzgebiet eine besondere Lage aufweist. Neben solchen klassischen Verwaltungsleistungen unterstützt das Landratsamt in anderen Bereichen wie dem öffentlichen Personennahverkehr als Beraterin oder bringt sich durch die Kreisentwicklung kreativ in die Gestaltung von Flächen mit ein. Weitere Akteure werden hinzukommen, wenn sich die



Ausgestaltung des Rahmenprogramms konkretisiert, da hier Vereine und andere Beteiligte mit ins Boot geholt werden sollen.

Ein nachhaltiges blau-grünes Herz entsteht

Welche dauerhaften Umbauten und Einrichtungen werden für die Landesgartenschau entstehen? Der Kurpark erfährt eine denkmalschutzgerechte Aufwertung: alte Wegebeläge werden ausgetauscht, das Tiergehege überholt, ein Radweg eingerichtet, die Stadtgärtnerei wird langfristig umziehen, das frei werdende Areal in den Park integriert. Im nordwestlichen Teil entsteht ein Raum für Familien mit Klettergerüsten und Trampolinlandschaft.

Der Landschaftspark ist der Bereich östlich der Franken-Therme in Richtung Künsheim. Dort soll das Thema Sport dominieren. Auf Jogging-Rundwegen und mit Fitnesseinrichtungen können sich Besucher wie Einwohner fit halten. Ein eigenes Grünes Klassenzimmer am Kühwasengraben wird Schulklassen einen Ort für naturnahen Unterricht im Freien bieten, ein Wasserspielplatz rundet das Angebot ab. Als besonderes Highlight in diesem Gebiet entsteht ein Aussichtsturm, der allen Besucherinnen und Besuchern den Blick in die Region ermöglichen wird.

Verbunden werden Kur- und Landschaftspark durch das blau-grüne Herz rund um das Kur- und Kongress-Center. Diese aktuell noch stark versiegelten Flächen werden einige Änderungen erfahren: Straßen werden verlegt und umgestaltet, der Vorplatz des KKC wird entsiegelt, die Wasserfläche rund um das Gradierwerk wird vergrößert.

Rahmenprogramm und Ausstellung

Zahlreiche Veranstaltungen und Ausstellungen werden die Landesgartenschau in den Monaten April bis Oktober mit Leben füllen. Diese Planungen werden sich mit einer Vielzahl von Partnern, Privatpersonen, Vereinen, Firmen wie anderen Institutionen bis zur Eröffnung weiter konkretisieren. Auch der Landkreis wird sich mit einer Ausstellung im „Regionalpavillon Frankens Mehrregion“ am Fuße des Aussichtsturmes beteiligen. Die Konzeption und Planung dieser Ausstellung werden ganz maßgeblich durch das Regionalmanagement des Landratsamtes geführt und stellen einen Aufgabenschwerpunkt im Jahr 2026 dar.

Der „Turm der Regionen“

Der Landkreis hat sich in den politischen Gremien im vergangenen Jahr für eine Beteiligung an der



Landesgartenschau entschieden, in einer eigens hierfür eingerichteten, fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe fiel schnell der Entschluss, dass diese in Form eines Aussichtsturmes geschehen solle. Die Investitionskosten für diesen Beitrag werden nach aktuellem Stand bei rund 1,1 Millionen Euro liegen. Finanziert wird dieses Vorhaben in einem Gemeinschaftsprojekt mit den drei Lokalen Aktionsgruppen LAG Aischgrund e.V., LAG Rangau e.V. und LAG Südlicher Steigerwald e.V. sowie den Partnern Stadt Bad Windsheim und Naturpark Steigerwald e.V. Den Großteil der Kosten wird der Landkreis mit etwa 800.000 Euro tragen, 300.000 Euro konnten über die Lokalen Aktionsgruppen aus LEADER-Fördermitteln gewonnen werden.



Entwurf des Aussichtsturms.

Nicht nur der Turm selbst wird Anziehungspunkt sein, am Fuße des Aussichtsturms wird der „Regionalpavillon Frankens Mehrregion“ entstehen. Die Ausstellung wird als „Schaufenster der Region“ auch über Frankens Mehrregion hinaus über touristische Attraktionen und Erlebnisse informieren. Touristische Highlights wie die Bier- und Weingemeinden, Streuobstlandschaften, Schlösser und Museen, die Naturparke Steigerwald und Frankenhohe und aktives Erleben in der Natur werden durch Aktionen, Ausstellungselemente und Mitmachstationen präsentiert, die Besucherinnen und Besucher auch nach der Landesgartenschau zum Entdecken oder zum Wiederkommen in die Region einladen.



60 II 10/25 Ausschließungsbeschluss

Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Amtsgericht Neustadt a.d. Aisch, Gemarkung Wallmersbach, Blatt 407, in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 18.150,86 EUR mit 8 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Neustadt a.d. Aisch, 10.12.2025



60 II 12/25 Ausschließungsbeschluss

Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Neustadt a.d. Aisch, Gemarkung Altershausen, Blatt 652, in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 13.000,00 DM mit 12 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Neustadt a.d. Aisch, 12.12.2025



60 II 4/25 Ausschließungsbeschluss

Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts AG Neustadt/Aisch, Gemarkung Bad Windsheim, Blatt 5569, in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 6.186,63 EUR wird für kraftlos erklärt.

Neustadt a.d. Aisch, 25.11.2025

BESSER GLEICH ZUM FACHBETRIEB



- > Kunststofffenster
- > Rollläden
- > Haustüren
- > Markisen
- > Insektenschutzgitter

SCHEIDERER
FENSTERDESIGN UND HAUSTÜREN

0 91 61 / 8 75 83 71

www.fensterbau-scheiderer.de
ingo.drotleff@scheiderergmbh.de



Vertriebsbüro Neustadt / A. – Ingo Drotleff

Anzeigen an anzeigen@durchblickmagazin.de



60 II 15/25

Aufgebot

LfF – Dienststelle Würzburg, Weißenburgstraße 8, 97082 Würzburg hat als Erbe den Antrag auf Ausschließung von Nachlassgläubigern bei Gericht eingereicht.

Erblasser: Herr Alfred Paul Nikisch

Letzte Anschrift des Erblassers: Rüderner Straße 18, 91484 Sugenheim

Die Nachlassgläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen gegen den Nachlass des Erblassers spätestens bis zu dem 25.03.2026 vor dem Amtsgericht Neustadt a.d. Aisch anzumelden. In der Anmeldung sind Gegenstand und Grund der Forderung anzugeben. Beweisurkunden sind der Anmeldung in Urschrift oder Abschrift beizufügen. Nachlassgläubiger, die sich nicht melden, können von dem Erben nur insoweit Befriedigung ihrer Forderungen verlangen, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Überschuss ergibt; das Recht, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen berücksichtigt zu werden, bleibt unberührt.

Neustadt a.d. Aisch, 10.12.2025

FRANKENS MEHR REGION
Neustadt a.d. Aisch

ZENTRUM FÜR
PFLEGERBERUFE | NEA

BETREUUNGSKRAFT NACH § 53B SGB XI

Berufsbegleitender Zertifikatskurs

An wen richtet sich die Fortbildung?

- Quereinsteiger / Pflegehilfkräfte
- Ehrenamtliche in der Seniorenhilfe
- An alle, die gerne mit Senioren mit und ohne Demenz arbeiten

Zugangsvoraussetzungen:

- Nachweis Erkundungspraktikum von 40 Stunden in voll- oder teilstationärer Einrichtung
- Beratungsgespräch
- Aktuelles erweitertes Führungszeugnis
- Nachweis Erste-Hilfe-Kurs

Wie lange dauert die Qualifizierung?

- Theorie 160 UE + Praktikum 80 Std
- Der Kurs wird in Teilzeit angeboten

Wo findet der Kurs statt?

- Sowohl in NEA als auch in BW
- Wahlweise Präsenz oder
- Online/Hybridformat

Welche Fördermöglichkeiten gibt es?

- AZAV zertifiziert (Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich)
- Qualifizierungschancengesetz
- Bildungsgutschein



IHRE ANMELDUNG UNTER:
www.pflegeschule-nea.de/weiterbildung

MEHR EINBLICK?
Unser Video für Sie:
www.pflegeschule-nea.de/weiterbildung



WWW.PFLEGESCHULE-NEA.DE

autarxia

www.autarxia.de

- Schlüsselfertige Photovoltaik-Anlagen
- Wärmepumpen / Heizungsunterstützung
- Netzautarke Energielösungen
- Elektromobilität

0175/5283795 | info@autarxia.de

regionales
Fachhandwerk
Weniger Energiekosten =
mehr Unabhängigkeit

#schulanmeldungen

Berufliche Schulen

Staatliches Berufliches Schulzentrum

Goethestraße 6
91443 Scheinfeld
Tel. 09162 92889-31
E-Mail: info@bsz-scheinfeld.de
Ausbildungsrichtungen:
Kinderpflege, Sozialpflege, Ernährung und Versorgung, Agrarwirtschaft
Informationstag:
Mittwoch, 21. Januar 2026, 18:00 Uhr
Anmeldezeitraum Schulj. 2026/27:
bis Freitag, 31. Juli 2026
online Anmeldung unter www.bsz-nea-sef.de

Kybalion

Berufsfachschule für
Physiotherapie & Massage
Nordring 9
91438 Bad Windsheim
Tel. 09841 4153
E-Mail: info@kybalion.info
Informationstag:
Donnerstag, 12. Februar 2026, 19:00 bis 21:00 Uhr
Anmeldezeitraum Schulj. 2026/27:
Bewerbung jederzeit möglich über www.kybalion.info

Staatliche Berufsschule Neustadt a.d.Aisch

Ansbacher Str. 28-36
91413 Neustadt a.d.Aisch
Tel. 09161 6620-0
E-Mail: verwaltung@bs-nea.de
Ausbildungsrichtungen:
Ausbildung zum Zimmerer: für Schüler aus den Landkreisen NEA, ERH, FÜ und den Städten ER und FÜ
Ausbildungsrichtung Holz: für Schüler aus dem Landkreis NEA und den Gemeinden Dietenhofen, Götteldorf und Unternbibert
Ausbildungsrichtung Agrar: für Schüler aus dem Landkreis NEA und den Gemeinden Vestenbergsgreuth und Lonnerstadt
Informationstag:
Dienstag, 17. März 2026, 18:00 Uhr
Anmeldezeitraum Schulj. 2026/27:
bis Montag 14. September 2026 über www.bsz-nea-sef.de

Zentrum für Pflegeberufe NEA

Goethestraße 6
91443 Scheinfeld
Tel. 09162 38897-100
E-Mail: schule@kliniken-nea.de
verwaltung@pflegeschule-nea.de
www.pflegeschule-nea.de
Ausbildungsrichtungen:
Pflegefachkraft/Pflegefachhelfer
Anmeldezeitraum Schulj. 2026/27:
jährlich November bis Mai
Onlineanmeldung möglich

Fachoberschulen

Fachoberschule Schloss Schwarzenberg

Schwarzenberg 1
91443 Scheinfeld
Tel. 09162 9288-0
E-Mail: sekretariat@schloss-schwarzenberg.de
www.schloss-schwarzenberg.de
Ausbildungsrichtungen:

Technik, Wirtschaft & Verwaltung, Sozialwesen, Gesundheit, Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie

Informationstag:
Donnerstag, 22. Januar 2026, 16:00 Uhr, mit Vortrag um 18:00 Uhr im Rollsaal

Anmeldezeitraum Schulj. 2026/27:
Montag, 23. Februar bis Freitag, 6. März 2026

Montag bis Donnerstag, 08:15 bis 15:00, Freitag 08:15 bis 12:30 Uhr

Ein Anmeldetermin ist über das Sekretariat unter Tel. 09162 9288-0 zu vereinbaren.

Alle Anmeldeformulare sowie Hinweise zur Anmeldung sind auf der Homepage unter Fachoberschule, Aufnahme zu finden.

Christian-von-Bomhard Schule

Im Krämersgarten 10
97215 Uffenheim
Tel. 09842 9367-0
E-Mail: info@bomhardschule.de
www.bomhardschule.de/schule/fachoberschule

Ausbildungsrichtungen:
Sozialwesen, Wirtschaft und Verwaltung

Informationstag:

Dienstag, 27. Januar 2026, 19:00 Uhr
Anmeldezeitraum Schulj. 2026/27:

Montag, 23. Februar bis Freitag, 6. März 2026, Montag bis Donnerstag 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag 08:00 bis 13:00 Uhr

Realschulen

Christian-von-Bomhard Schule

Im Krämersgarten 10
97215 Uffenheim
Tel. 09842 9367-0
E-Mail: info@bomhardschule.de
www.bomhardschule.de/schule/realschule

Informationstag:

Dienstag, 3. Februar 2026, 18:00 Uhr
Tag der offenen Tür:

Freitag, 24. April 2026, 14:00 bis 17:00 Uhr
Anmeldezeitraum Schulj. 2026/27:

Montag, 11. bis Mittwoch, 13. Mai 2026, 08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag, 15. Mai 2026 08:00 bis 13:00 Uhr

Realschule Schloss Schwarzenberg

Schwarzenberg 1
91443 Scheinfeld
Tel. 09162 92880
E-Mail: sekretariat@schloss-schwarzenberg.de
www.schloss-schwarzenberg.de

Informationstag:
Donnerstag, 26. Februar 2026, 16:00 Uhr

mit Vortrag um 18:00 Uhr im Rollsaal
Anmeldezeitraum Schulj. 2026/27:

Dienstag, 5. bis Mittwoch, 13. Mai 2026

Montag bis Donnerstag, 08:30 bis 15:00 Uhr, Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Realschule

Comeniusstr. 4
91413 Neustadt an der Aisch
Tel. 09161 886921
E-Mail: info@dbrs.bayern

Informationstag:

Freitag, 27. Februar 2026, 15:00 bis 18:00 Uhr

Anmeldezeitraum Schulj. 2026/27:

Montag, 11. bis Mittwoch, 13. Mai 2026, 08:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15. Mai 2026 nach Terminvereinbarung

Online-Anmeldung bitte über die Schulhomepage www.realschule-neustadt-aisch.de

Wirtschaftsschule

Staatliche Wirtschaftsschule

Galgenbuckweg 3
91438 Bad Windsheim
Tel. 09841 1613
E-Mail: wirtschaftsschule@bw-bsz.de
www.bw-bsz.de

Informationstag:

Donnerstag, 26. Februar 2026, 14:00 bis 16:00 Uhr, ab 16:30 Uhr individuelle Beratung

Anmeldezeitraum Schulj. 2026/27:
Übertritt aus der Grundschule in Jahrgangsstufe 5 nach Ausgabe des Übertrittszeugnisses

Übertritt aus der Mittelschule in vierstufige Wirtschaftsschule und Jahrgangsstufe 6

Montag, 23. Februar bis 6. März 2026, Montag 13. bis Freitag, 17. April 2026

Übertritt in zweistufige Wirtschaftsschule mit dem Zwischenzeugnis oder dem Jahreszeugnis. Anmeldefrist endet Freitag, 7. August 2026

Online-Anmeldung über die Homepage: www.bw-bsz.de

Die Anmeldung an der Wirtschaftsschule aus dem M-Zweig der Mittelschule, der Realschule oder dem Gymnasium ist jederzeit möglich.

Gymnasien

Friedrich-Alexander-Gymnasium Neustadt a. d. Aisch

Comeniusstraße 4
91413 Neustadt a. d. Aisch
Tel. 09161 886911
E-Mail: verwaltung@fag-neustadt-aisch.de
fag-neustadt-aisch.de

Informationstag:
Freitag, 30. Januar 2026, 15:00 bis 18:00 Uhr

Anmeldezeitraum Schulj. 2026/27:
Montag, 11. bis Mittwoch, 13. Mai 2026, 08:30 bis 16:00 Uhr, Freitag, 15. Mai 2026 in Ausnahmefällen

Christian-von-Bomhard Schule

Im Krämersgarten 10
97215 Uffenheim
Tel. 09842 9367-0

E-Mail: info@bomhardschule.de
www.bomhardschule.de/schule/gymnasium

Informationstag:
Dienstag, 3. Februar 2026, 18:00 Uhr

Tag der Offenen Tür:
Freitag, 24. April 2026, 14:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldezeitraum Schulj. 2026/27:
Montag, 11. bis Mittwoch, 13. Mai 2026, 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag, 15. Mai 2026, 08:00 bis 13:00 Uhr

Gymnasium Scheinfeld

Landwehrstr. 11
91443 Scheinfeld
Tel. 09162 38898-0

E-Mail: sekretariat@gymnasium-scheinfeld.de

Informationstag:
Mittwoch, 25. Februar 2026, 19:00 Uhr

Videokonferenz, Zugangsdaten über www.gymnasium-scheinfeld.de

Alternative für Eltern, die hier nicht teilnehmen können:
9:00 Uhr Mehrzweckraum A 0.02

Tag der Offenen Tür:
Samstag, 21. März 2026, 10:00 Uhr

Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasium

Friedensweg 24
91438 Bad Windsheim
Tel. 09841 401409-0

E-Mail: verwaltung@gwsg.net
gwsg.net

Informationstag:
Samstag, 14. März 2026, 10:00 Uhr

Anmeldezeitraum Schulj. 2026/27:
Montag, 11. bis Mittwoch, 13. Mai 2026, 08:00 bis 15:00 Uhr, Freitag, 15. Mai 2026, 08:00 bis 10:00 Uhr, Onlineanmeldung möglich

Kennenlernfest:
Mittwoch, 29. Juli 2026, 14:30 Uhr für zukünftige Fünftklässler

ANDREA WILLNER
VERMITTLUNGSAGENTUR

**RUND
UM DIE UHR
BETREUUNG**

ANDREA WILLNER
Krankenschwester | HWS Meisterin

Dutendorf 1c | 91487 Vestenbergsgreuth
kontakt@betreuung-willner.de | www.betreuung-willner.de
Tel. 09552 - 931 8 930

ZEUSSEL
GMBH
NATURSTEINE

NATURSTEINRESTAURIERUNG
Grabmale • Sandstein • Marmor • Granit
Beratung, Planung, Verkauf, Ausführung

Besuchen Sie unsere
Grabmal- und
Naturstein-Ausstellung !

Produktion und Büro: Robert-Bosch-Str. 19, 91413 Neustadt/Aisch
Tel.: 09161 - 66 2990, Fax: 09161 - 66 2992

Büro: Höfleser Hauptstr. 55, 90427 Nürnberg
Tel.: 0911 - 382238, Fax: 0911 - 3820925

www.zeussel.de

HARTMANN SONNWERKER

0 %
MWSt.
auf den Kauf von PV-Anlage
und Speicher (JStG 2022)

Photovoltaikanlage
Mit einer PV-Anlage auf dem Dach erzeugst du günstig deinen eigenen Solarstrom.

Stromspeicher
Mit einem Stromspeicher Unabhängigkeit maximieren. Autarkie bis zu 80%

Wallbox
Mit der Wallbox dein Elektroauto mit günstigem Solarstrom zu Hause laden.

**Alles aus
einer Hand**

Planung
Wir planen für Sie Ihre PV-Anlage und erstellen Ihnen einen Dachbelegungsplan, eine Auslegung für die Wechselrichter und einen Verschaltungsplan der PV-Module.

Montage
Wir liefern und montieren Ihre PV-Anlage, in dem wir fachmännisch die passende Unterkonstruktion anbringen und die PV-Module befestigen und verschalten.

Installation
Wir montieren den Wechselrichter und schließen ihn an den Zählerschrank an, verlegen die DC-Kabel und schließen den PV-Generator an den Wechselrichter an.

Inbetriebnahme
Wir melden Ihre PV-Anlage beim zuständigen Netzbetreiber an und führen die Inbetriebnahme durch. Wir helfen bei der Anmeldung im Marktstammdatenregister.



Die Kurse des Frühjahr-/Sommersemesters 2026 veröffentlichen wir am 30.01.2026.

Hier finden Sie eine Auswahl unserer im Januar und Februar stattfindenden Kurse:

Bad Windsheim:

Blitzschnell perfekt geschminkt
mit Sandra Wallwitz **ZWC8503**
Bad Windsheim, Wirtschaftsschule, Raum: WO 021
Mo., 26.01.2026 (1x) | 18:00 – 21:30 Uhr 18,00 €

Neuhof a.d. Zenn:

Bastelstube: Perlenschmuck
mit Dorothee Wyand **ZNAC7507**
Neuhof a.d. Zenn, Künstler-Hof Wyand
So., 08.02.2026 (1x) | 14:00 – 17:00 Uhr 18,00 €
zzgl. Materialkosten je nach Verbrauch

Neustadt a.d. Aisch:

Excel – Grundlagen der Tabellenkalkulation
mit Markus Wilfinger **ZNE1519**
Neustadt a.d. Aisch, Rößleinsdorfer Ortsstraße 1
Di., 20.01.2026 (8x) | 19:30 – 21:45 Uhr 131,30 €
inkl. Lehrbuch
Der Kurs findet dienstags und donnerstags statt.

Erinnerungen wiederentdecken – Wissen kreativ aneignen

mit Jacqueline Goppelt **ZNC1511**
Neustadt a.d.Aisch, Schulzentrum, Gymnasium,
Raum 1.92
Do., 22.01.2026 (1x) | 18:00 – 20:30 Uhr 10,00 €

Breads & Chutneys

mit Monika Kapoor Paul **ZNG6507**
Neustadt a.d. Aisch, Schulzentrum, Neubau II,
Schulküche
Mo., 26.01.2026 (1x) | 17:00 – 21:30 Uhr 38,00 €
(inkl. 20,00 Euro Lebensmittelkosten)

Was sind meine Stress- und Erholungsfaktoren?

mit Simone Beck **ZNC1515**
Neustadt a.d.Aisch, Schulzentrum, Gymnasium,
Raum 1.92
Di., 27.01.2026 (1x) | 19:00 – 20:30 Uhr 6,00 €

Erwachsenen-Kinder-Töpfern

in den Faschingsferien
mit Inge Stimper **ZNC7509**
Schornweisach 141, Keramikwerkstatt Inge Stimper
Do., 19.02.2026 (2x) | 09:00 – 12:00 Uhr
Erwachsene jeweils 21,40 €, Kinder jeweils 14,70 €
Die Material- und Brennkosten betragen 8,50 € pro kg
Ton und werden mit der Dozentin abgerechnet.

Das komplette Kursprogramm finden Sie unter www.vhs-nea-bw.de. Es gelten unsere allgemeinen
Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung,
abrufbar unter www.vhs-nea-bw.de.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

#expresso

Verbandskasten:



Foto: Sabine May
Die Vorstandsschaft
des KJR.

Hallo von uns! Wir sind der Kreisjugendring Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, der Zusammenschluss der Jugendverbände im Landkreis. Gemeinsam mit einer ehrenamtlich gewählten Vorstandsschaft und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen vertreten wir die Interessen von Kindern und Jugendlichen, unterstützen die Jugendverbandsarbeit und fördern

diese. Neben eigenen Angeboten wie der Osterfreizeit oder dem Spielmobil vergeben wir Zuschüsse für Kinder- und Jugendaktionen und bilden Jugendleiterinnen und -leiter weiter. Unsere Mitgliedsverbände stellen wir künftig hier im Verbandskasten vor.

KJR Osterfreizeit

Von **Montag, 30. März bis Donnerstag, 2. April 2026** findet die Osterfreizeit des KJR im Landschlösschen Rockenbach statt. Kinder im Alter von neun bis 14 Jahren erwarten ein abwechslungsreiches Programm rund um die Themen Mittelalter,

Rollenspiel und Abenteuer. Ob spannende Aktionen im Freien, kreative Bastelangebote oder gemeinschaftliche Spiele – für alle ist etwas dabei. Zudem lädt das Landschlösschen mit seinen Geheimnissen zum gemeinsamen Rätseln ein. Die Teilnahme kostet 100,00 Euro pro Kind und beinhaltet Material, Verpflegung sowie Übernachtung. Betreut werden die Kinder von einem engagierten Team aus ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden des KJR. Anmeldung ab **Dienstag, 6. Januar 2026** unter: www.kjr-nea.de

Freizeiten der Evangelischen Jugend Neustadt:

Infos und Anmeldung unter www.ev-jugend-neustadt.de

- **Kinderaktionstage** (sechs bis elf Jahre) Montag, 30. März bis Donnerstag, 2. April 2026, Neustadt a.d.Aisch
- **Kinderfreizeit** (sieben bis zwölf Jahre), Dienstag 26. bis Sonntag, 31. Mai 2026, Rockenbach
- **Burgfreizeit** (sieben bis zwölf Jahre) Montag, 24. bis Freitag, 28. August 2026
- **Jugendfreizeit Kroatien** (dreizehn bis 17 Jahre), Donnerstag, 27. August bis Dienstag, 8. September 2026

#termine im Landkreis

Foto: Leszek Dawidziuk



Johannes Heidingsfelder ist Schauspieler der Theatergruppe.

Sa 21.01.2026, 19:30 Uhr

„Hollerbuschs Traum – oder Friede, Freude, Eierkuchen?“

Hollerbusch ist ein kleines Dörfchen. Hier kennt man sich. Jeder weiß, was von seinen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu halten und zu erwarten ist. Ob das tatsächlich so ist, wenn plötzlich alles anders wird? Übliche Gepflogenheiten prallen auf Ungewohntes, Neues und vor allem nicht Berechenbares. Die Charaktere haben Charme, Witz und Tiefe. Es wird auch ernst und regt zum Nachdenken an, denn Probleme sind zum Lösen da und FRIEDE, FREUDE, EIERKUCHEN!

Bürgertelefon

Am Donnerstag, 22. Januar 2026 steht Landrat Dr. Christian von Dobschütz für eine telefonische Bürgersprechstunde zur Verfügung. Unter Tel. 09161 92-1003 ist er von 16:30 bis 17:30 Uhr in seinem Büro im Landratsamt erreichbar. Bürgerinnen und Bürger können hier ihre Fragen und Anliegen direkt vorbringen.



Mi 28.01.2026, 15:00 Uhr
Workshop: „Energietransparenz durch Digitalisierung“

Mi 21.01.2026, 19:00 Uhr
Vortrag: „Frausein 2.0 – die Wechseljahre neu denken“
Sugenheim, Hauptstraße 30, Landgasthof Ehegrund
Wissenswertes, Hilfreiches und Spannendes

Fr 23.01.2026, 14:30 Uhr
Vorlesezeit mit Singen und Musizieren
Neustadt a.d.Aisch, Untere Schlossgasse 8, Im Alten Schloss
Bilderbuch „Die Pinguinfamilie“
Anmeldung E-Mail: info@museen-im-alten-schloss.de, Tel. 09161 6620905

Fr 23.01.2026, 19:30 Uhr
Brettspieleabend
Uffenheim, Ringstraße 25, Haus der Kirche
Auch eigene Spiele können gerne mitgebracht werden
Pfarrer Frederik Heid

Sa 24.01.2026, 14:00 Uhr
Workshop: „Hüpft die Oma jetzt mit Gott über die Wolken?“
Hagenbüchach, Hauptstraße 3, Gemeindehaus,
Über den Tod reden für Eltern und Kinder
Sozialpädagogin Susanne Schindler und Vikar Felix Stöhler

Sa 24.01.2026, 20:00 Uhr
Zaubershow „Ich weiss.“
Uehlfeld, Hauptstraße 24, Brauerei Prechel
Weltmeister der Zauberkunst Mentalmagie Christoph Kuch
www.baenka-kultur.de, Tel. 09163 7506

Mo 26.01.2026, 13:00 Uhr
Vortrag: „Ist unsere Demokratie gefährdet - Keine Staatsform lebt so sehr vom Mitmachen!“
Bad Windsheim, Erkenbrechtallee 2, KKC
Landfrauntag mit Ausstellern

Mi 28.01.2026, 15:00 Uhr
Workshop: „Energietransparenz durch Digitalisierung“
Neustadt a.d.Aisch, Wilhelmstr. 16
Technologietransferzentrum
Energieeinsatz sichtbar machen
Anmeldung über qr-code

Do 29.01.2026, 17:00 Uhr
Vortrag: „Longevity“
Neustadt a.d.Aisch, Marktplatz 5, Ehrenhalle des Rathauses
Veranstaltung des Seniorenrates
Referent Dr. D. Gärtner

Do 29.01.2026, 18:00 Uhr
Sternenkindercafé
Neustadt a.d.Aisch, Ansbacher Str. 6, Caritasgebäude
Zweites Treffen zum austauschen – trösten – erinnern

Fr 30.01.2026, 16:00 Uhr
Musical: „Die Schöne und das Biest“
Bad Windsheim, Erkenbrechtallee 2, KKC
Theater Liberi erzählt über wahre Liebe
www.kkc-taggen.de, Tel. 09841 40290

Sa 31.01.2026, 10:00 Uhr
Repaircafé
Neustadt a.d.Aisch, Nürnberger Straße 41, Jugendtreff Lazarett
Wegwerfen? Denkste!

So 01.02.2026, 18:00 Uhr
Kabarett: „Alles Gute“
Marktbergel, Ermetzhof 19, Kulturscheune
Zweiersonnenshow mit Brigitte und Killen McNeill
E-Mail: ulrike.bergmann@frawenton.de, Tel. 09845 9852152

Mo 02.02.2026, 08:30 Uhr
Säuglings- und Kindernotfälle
Neustadt a.d.Aisch, Konrad-Adenauer-Str. 2, Gesundheitsamt, E 12
Babys dürfen mitgebracht werden
E-Mail: ga.erstehilfekurs@kreis-nea.de, Tel. 09161 92-5305, Gerd Lunkmoss

Mi, 04.02.2026, 13:30 Uhr
Vortrag: „Neue Heimat Franken. Perspektiven österreichischer Exulanten.“
Ipsheim, Kirchplatz 4, Gasthaus Goldener Hirsch
BBV-Landseniorengruppe und BBV-Bildungswerk laden ein
Claudia Berwind, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fränkischen Freilandmuseum

Mi 04.02.2026, 18:00 Uhr
Gründerstammtisch
Neustadt a.d.Aisch
Thema: „Gründen im Handwerk“
Gründungsberaterin Tanja Meier, Handwerkskammer Mittelfranken
Anmeldung unter wirtschaft@kreis-nea.de erforderlich

Do 05.02.2026, 20:00 Uhr
Elterntreff „Asperger Austismus“
Bad Windsheim, Kegetstr. 1, Im Steinhaus
Austauschrunde
Anmeldung fsp.illesheim@elkb.de, Tel. 0151 22464455

Fr 06.02.2026, 19:30 Uhr
Brettspieleabend
Uffenheim, Ringstraße 25, Haus der Kirche
Eigene Spiele können mitgebracht werden
Pfarrer Frederik Heid

Sa 07.02.2026, 10:00 Uhr
Trauerspaziergang
Neustadt a.d.Aisch, Ellersweg 5, Waldbad-Parkplatz
Der Hospiz Verein Neustadt a.d.Aisch e.V. lädt ein

Sa 07.02.2026, 10:30 Uhr
Baustellenführung LGS
Bad Windsheim, Erkenbrechtallee 19, Büro der Landesgartenschau

So 08.02.2026
Lichtmessmarkt
Neustadt a.d.Aisch, Bahnhofstraße

So 08.02.2026, 16:00 Uhr
Gitarrenkonzert: „Don Quijote“
Dietersheim, Hausenhof 71, Novalissaal
Michael Neumann spielt

So 08.02.2026, 18:00 Uhr
Queerer Stammtisch
Neustadt a.d.Aisch, Bamberger Straße 15, Neustädter Trichter
Offenes Treffen für Menschen aller Geschlechter
Anmeldung E-Mail: josefine.muehlroth@icloud.com, Tel. 0151 54 84 86 86

Mo 09.02.2026, 09:00 Uhr
Müttercafé
Neustadt a.d.Aisch, Klinik, Paracelsusstraße 30, 3. Stock, Konferenzraum
Austausch für werdende Mamas und Mamas mit Kindern bis zwölf Monate

Di 10.02.2026, 19:30 Uhr
Vortrag: „Geräusche und Klang begleiten ein Leben lang“
Neustadt a.d.Aisch, Bamberger Str. 27
Zuhören & Mitreden mit Hospizbegleiterin Angela Büttner

Fr 13.02.2026, 19:30 Uhr
Vortrag: „Treue, Tiefgang, Traumerfüllung“
Diespeck, Bodenfeldstraße 2, Christusgemeinde
Abend für Ehepaare
Tel. 09161 61428

Sa 14.02.2026, 19:30 Uhr
Konzert: „Wies de Boeve‘ und Tomoko Takahashi“

Legende

blau – Kultur

hellblau – Vermischtes

grün – Bildung

hellgrün – Familienbildung

gelb – Blutspendetermine

Uffenheim, Konrad-Adenauer-Straße 23, Musikpavillon
Freunde der Kammermusik e.V.
E-Mail: info@freundederkammermusik.de, Tel. 09842 2506

Mi 18. - Fr. 20.02.2026,
9:00 - 11:30, 14:30 - 17:30 Uhr.
Spielzeugbasar ZipZap Diespeck e.V.
Diespeck, Sportzentrum
Listenverkauf, Di 03.02.2026,
15:00 - 17:00 Uhr
E-Mail: zipzap-diespeck@web.de

Sa 21.02.2026, 19:30 Uhr
„Hollerbuschs Traum – oder Friede, Freude, Eierkuchen?“
Neustadt a.d.Aisch, Würzburger Str. 48, NeustadtHalle am Schloss
Theatergruppe „Schau mer X“

Sa 21.02.2026, 19:30 Uhr
Kabarett: „häisd'n'däisd vomm mee“
Marktbergel, Am Niederhof 1, Schützenhaus
Vorverkauf: „Um's Eck“, Gerda Schuhmann & Ralf Unglaub

Sa 21.02.2026, 20:00 Uhr
Schafkopfrennen
Markt Erlbach, Mosbach 3, Gasthaus Kuhlmann

So 22.02.2026, 18:00 Uhr
Gitarrenkonzert: „Das Reich in dem die Sonne nie unterging“
Marktbergel, Ermetzhof 19, Kulturscheune
Wilgard Hübschmann spielt klassische, spanische und südamerikanische Musik
E-Mail: ulrike.bergmann@frawenton.de, Tel. 09845 9852152

Anmeldung Blutspendetermine – Blutspendedienst des BRK

Mo 26.01.2026, 16:45 - 20:45 Uhr
Bad Windsheim, Friedensweg 24, Georg-Wilhelm-Steller-Gymnasium, Zweifachturnhalle

Do 05.02.2026, 17:00 - 20:30 Uhr
Marktbergel, Am Niederhof 1, Schützenhaus

Di 10.02.2026, 16:00 - 20:30 Uhr
Neustadt a.d.Aisch, Würzburger Straße 48, NeuStadtHalle

Mi 18.02.2026, 17:00 - 20:30 Uhr
Uehlfeld, Veit-vom-Berg-Str. 13, Veit vom Berg Halle



Mi 18. - Fr. 20.02.2026,
Spielzeugbasar ZipZap Diespeck e.V.
Das ZipZap-Team veranstaltet in den Faschingsferien wieder einen Basar für gut erhaltene Spielsachen und gebrauchte Sportartikel aller Art. Sa. 21.02.2026, 10:00 - 12:00 Uhr ist zur Abholung nicht verkaufter Artikel und des Erlöses reserviert. Der Verkaufserlös fließt an Kinder- und Jugendprojekte.



Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim trauert um

Michael Görs, Studiendirektor
Ansbach/Neustadt a.d.Aisch

Der Verstorbene war von 2004 bis zu seinem Tod als Lehrer an den beruflichen Schulen im Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim tätig. Zudem war er stellvertretender Schulleiter am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum in Neustadt a.d.Aisch.

Der Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, als Schulaufwands träger der Schule, dankt dem Verstorbenen für seinen Einsatz und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Dezember 2025

Landkreis
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
Dr. Christian von Dobschütz, Landrat

Kreisamtsblatt

Das Amtsblatt des Landkreises steht zum Download auf www.kreis-nea.de bereit, wird über E-Mail verteilt (zur Aufnahme in den Verteiler kurze Nachricht an amtsblatt@kreis-nea.de), bei Bedarf kostenlos postalisch versandt (Tel. 09161 92-1006) und liegt im Foyer des Landratsamtes aus.



Sitzungstermine

Im Sitzungssaal des Landratsamtes in Neustadt a.d.Aisch, Konrad-Adenauer-Str. 1, finden folgende Sitzungen statt:

Kreisausschuss

Montag, 12. Januar 2026, 13:00 Uhr

Kreistag

Freitag, 30. Januar 2026, 09:00 Uhr

Die Bevölkerung ist zum öffentlichen Teil der Sitzungen eingeladen. Die Tagesordnung wird rechtzeitig im Landratsamt und in den Dienststellen aus hängen sowie unter www.kreis-nea.de veröffentlicht.

Zur Eisernen Hochzeit

Am 30. Januar

Doris und Gregor Schüler,
Neustadt a.d.Aisch

Am 3. Februar

Heidi und Gerhard Heinlein,
Simmershofen

Zur Diam. Hochzeit

Am 4. Februar

Anita und Erwin Haubner,
Uffenheim

Am 12. Februar

Irmgard und Johann Zapf,
Marktbergel

Am 18. Februar

Susanna und Erich Müller, Ipsheim

Zur Gnadenhochzeit

Am 18. Februar

Christa und Johann Senft,
Sugenheim



Hier gehts zum Online-Veranstaltungskalender

Elektroinstallation
Smart Home
Photovoltaik
Solarspeicher



ELEKTRO **MAHR**
INTELLIGENZ FÜR ZUHAUSE

Neustadt a. d. Aisch · Tel. 09161/81 40 721 · www.elektromahr.de

- Fenster
- Markisen
- Türen
- Jalousien
- Insektenschutz
- Garagentore



Mahr Montagen
GmbH



T: 09161 / 81 40 710
www.mahr-montagen.de



Berufliche Oberschule
Max-Grundig-Schule Staatliche FOS/BOS
Amalienstraße 2 – 4 · 90763 Fürth
Tel.: 0911 743 19-3 · Fax: 0911 743 19-59
info@mgs-fuerth.de · www.mgs-fuerth.de

Infonachmittag
30.01.2026
13:45 - 18:00 Uhr

Anmeldung SJ 26/27
23.02.-06.03.26
online mit anschl.
Abgabe der Unterlagen



SCHULRANZEN
Einzelberatungstermine
unter www.gamstaetter.de
GAMSTAETTER
Tel. 09842 – 97844

**BACK DIR
DEINEN LOHN!**

Wir suchen dich als
VERKÄUFER/IN m/w/d
Voll-/Teilzeit/Minijob
Quereinstieger/in, Renter/in
oder Schüler/in willkommen!



Backhaus Grammetbauer
Südring 3 * 97215 Uffenheim
Tel. 09842/495 * info@grammetbauer.de
www.jobs.grammetbauer.de



Energiezuschuss

Ihr Vorteil auf dem Weg zur eigenen PV-Anlage.

Jetzt
1.000,- €
Zuschuss sichern!

*Phasenwerk Energiezuschuss ist nur gültig auf Komplettanlagen,
welche im 1. Quartal 2026 beauftragt werden!



STROM SPAREN DURCH SONNENSTRÄHLEN



09161 / 89 22 040



info@phasenwerk.de



Kommunalwahl 2026 – Anzeigen können in der nächsten Ausgabe geschaltet werden.